

Projekt Weiterbildungscurriculum des Forums Junge Radiologie

Anonymisiertes Prüfungsprotokoll

Allgemeines

Hochschule / Ort / Ärztekammer: Bayerische Landesärztekammer

Jahr der Prüfung: 2019

Dauer der Prüfung: 45 Minuten

Anzahl und ggf. Rollen der Anwesenden: 1 Vorsitzender, 2 Prüfer

Gliederung / Ablauf der Prüfung: der erste Prüfer macht nur Bilder, der zweite auch Theorie

Besonderheiten / Bemerkenswertes während der Prüfung: Keine Angaben

Liste der abgefragten Krankheitsbilder & Diagnosen:

- Mammakarzinom
- freie Luft
- Sigma-Volvulus
- fibromuskuläre Dysplasie
- Bankart-Läsion
- Korbhenkelriss IM
- thorakale Aortenruptur mit Hämatom
- multiples Myelom
- Papillom DD papilläres CA
- Larynx-Ca
- mesenteriale Ischämie
- SL-Bandruptur
- Gallenblasenhydrops
- akute Cholezystitis mit Steinen, abdominelles Aortenaneurysma, Bambusstabwirbelsäule
- posthämorrhagischer Leukenzephalopathie
- Aneurysmata an der A. ulnaris

Falldiskussion

Falldiskussion 1:

Röntgen Abdomen Liegendaufnahme (Pat. mit Bauchschmerzen): Luftfigur in Projektion auf den Oberbauch →freie Luft

Falldiskussion 2:

Röntgen Abdomen: Coffee Bean Sign →Sigma-Volvulus (anschließend bestätigende intraoperative Bilder/CT Bilder)

Falldiskussion 3:

DSA rechte Nierenarterie: fibromuskuläre Dysplasie (typische perlschnurartige Erweiterungen/Einschnürungen)

Falldiskussion 4:

MR Schulter: welche Untersuchung? MR-Arthrographie →Bankart-Läsion

Falldiskussion 5:

MR Knie coronar: Korbhenkelriss IM

Falldiskussion 6:

CT-Topogramm Polytrauma (Z.n. VU): Zwerchfellhochstand links (V.a. Zwerchfellruptur), Mediastinalverbreiterung (V.a. Hämatom) →dann CT →thorakale Aortenruptur mit Hämatom →wie versorgt? Endostent

Falldiskussion 7:

Röntgen Ellenbogen: diffuse Osteolysen mit pathologischer Fraktur →DDs? →war multiples Myelom (zeigte dann auch noch zugehörigen Schrotschussschädel)

Falldiskussion 8:

Röntgen Thorax: Einschmelzende Konsolidierung Mittellappen sowie rechtsseitig vergrößerte LK oberes Mediastinum →hochgradig malignitätssuspekt →dann Bestätigung im CT

Falldiskussion 9:

Mammographie: gut umschriebener, scharf begrenzter Herdbefund →was machen Sie? Sono →hier zystische RF mit soliden Anteilen →Papillom DD papilläres CA →BIRADS 4

Falldiskussion 10:

Mammographie: unscharf begrenzter Herdbefund mit gruppiertem Mikrokalk, Sono auch mit Malignitätskriterien →BIRADS 5 →sonographisch gesteuerte Stanzbiopsie (zeigte dann ein Sono-Bild mit Stanznadel)

Falldiskussion 11:

MRT Leber: große FNH rechter Leberlappen

Falldiskussion 12:

Larynx-CT: wie machen Sie Larynx-CTs (Hi-Methode, KM, nicht schlucken ...) →dann ausführlich die Larynx-Anatomie beschreiben →CT mit Larynx-Ca

Falldiskussion 13:

CT Abdomen: Pneumatosis intestinalis/portalis →mesenteriale Ischämie

Falldiskussion 14:

Röntgen Handgelenk: verbreiteter SL-Band Abstand (Terry-Thomas Sign) →SL-Bandruptur

Falldiskussion 15:

MRCP: wie durchgeführt, welche Aufnahme? →gestaute intra-/extrahepatische Gallenwege, Gallenblasenhydrops, gestauter Pankreasgang mit Abbruch. Wie nennt man das? →double duct Sign, V.a. Pankreaskopfraumforderung

Falldiskussion 16:

CT Abdomen: akute Cholezystitis mit Steinen, abdominelles Aortenaneurysma, Bambusstabwirbelsäule (seronegative Spondylarthropathie z.B. ankylosierende Spondylitis)

Falldiskussion 17:

MRT Kopf: Kleinkind mit Einblutungen in beide Augen

Falldiskussion 18:

MRT Kopf: Kleinkind mit schwerer posthämorrhagischer Leukenzephalopathie nach nicht verabreichter Vitamin-K-Prophylaxe (nur Hirnstamm intakt)

Falldiskussion 19:

MR Angio Unterarm: Kind mit Aneurysmata an der A. ulnaris → warum durchgeführt?
Präoperativer Status → was sollte man noch machen? An eine systemische Erkrankung denken wie Marfan-Syndrom oder Ehlers-Danlos-Syndrom, könnte auch an anderen Stellen Aneurysmata haben → hat tatsächlich eine Ganzkörper-MRT-Untersuchung bekommen

Theorie-Teil

Theorie-Frage 1:

Ausführliche Diskussion über Dose-Management-Systeme, DRW,...

Theorie-Frage 2:

Was ist DICOM? Vorteile gegenüber JPG? → Fenstermöglichkeit, Einblenden von Name, Datum,....

Theorie-Frage 3:

Strahlenschutz in der Praxis: Dosimetrie, habe dann Strahlenschutz anhand einer Durchleuchtung erklärt (Strahlenschutzschürze, SD-Schutz, Bleiglasbrille, Bleiglasscheibe, Untertischanordnung, LIH, gepulste Strahlung, einblenden, virtuelle Blenden,...)

Theorie-Frage 4:

Geeignete helfende Person bei Kindern: Vater oder Mutter (Mutter könnte allerdings schwanger sein, also eher Vater)

Theorie-Frage 5:

Kinder: Filter (Ausnahme periphere Skelettabschnitte → hier kein rotes KM), Raster raus,....

Anmerkungen

keine